

Pilotstudie zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität und Altersbildern (ost-)asiatischer älterer Migrant*innen in Berlin

Dr. Min-Sung Kim

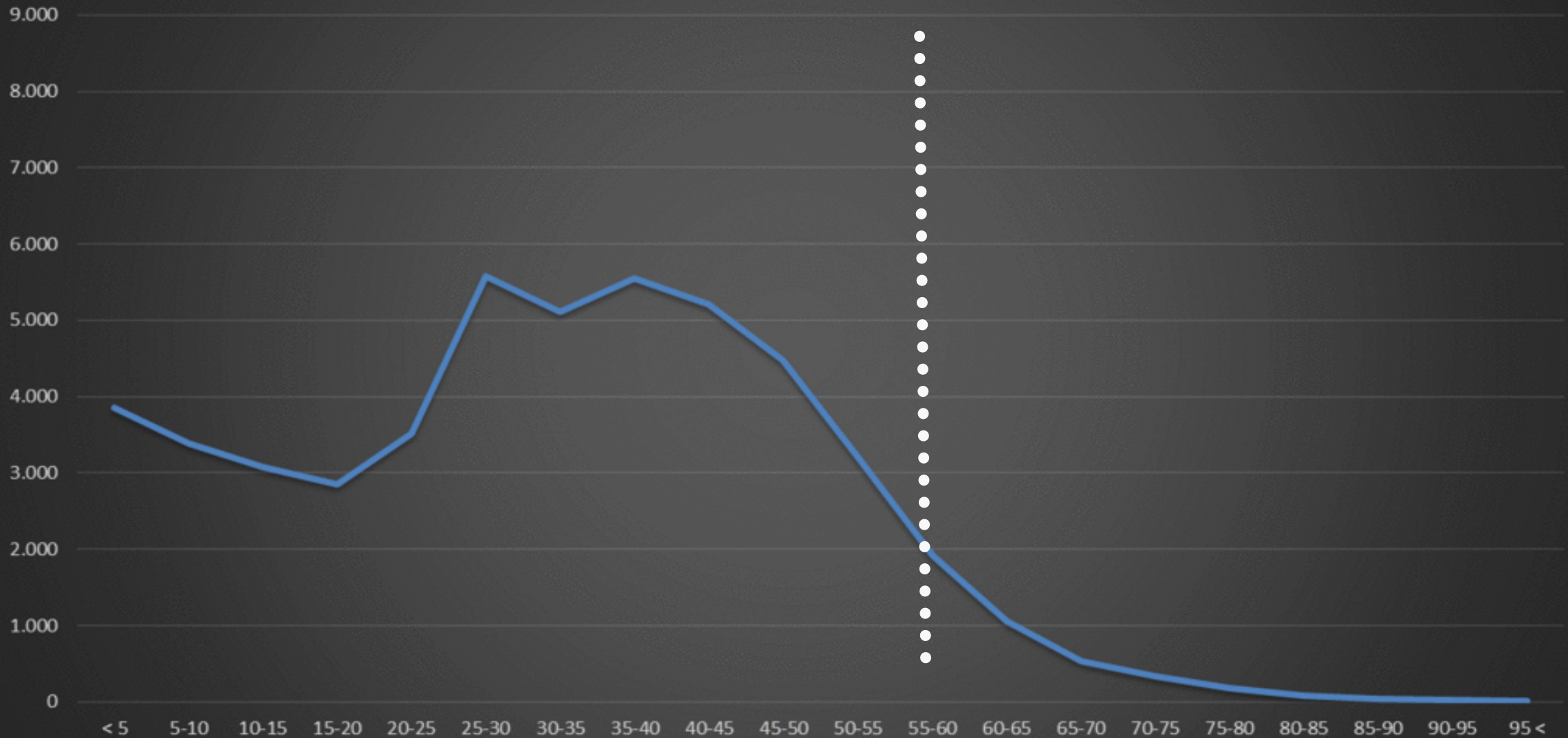
GePGeMi e.V.

Gesellschaft für psychosoziale Gesundheitsförderung bei Migrant*innen in Berlin



Anzahl der südost- und ostasiatischen Migranten/-innen im Zeitraum von 2007 bis 2017 (Berlin)

2007



1. Vorstellung der Pilot-Studie
2. Fragebogen zur Erfassung von Altersbildern und gesundheitsbezogener Lebensqualität (gLQ)
3. Zusammenhang der Altersbilder und demografischer Daten mit gesundheitsbezogener Lebensqualität
4. Vorläufiges Ergebnis

1. Vorstellung der Pilotstudie

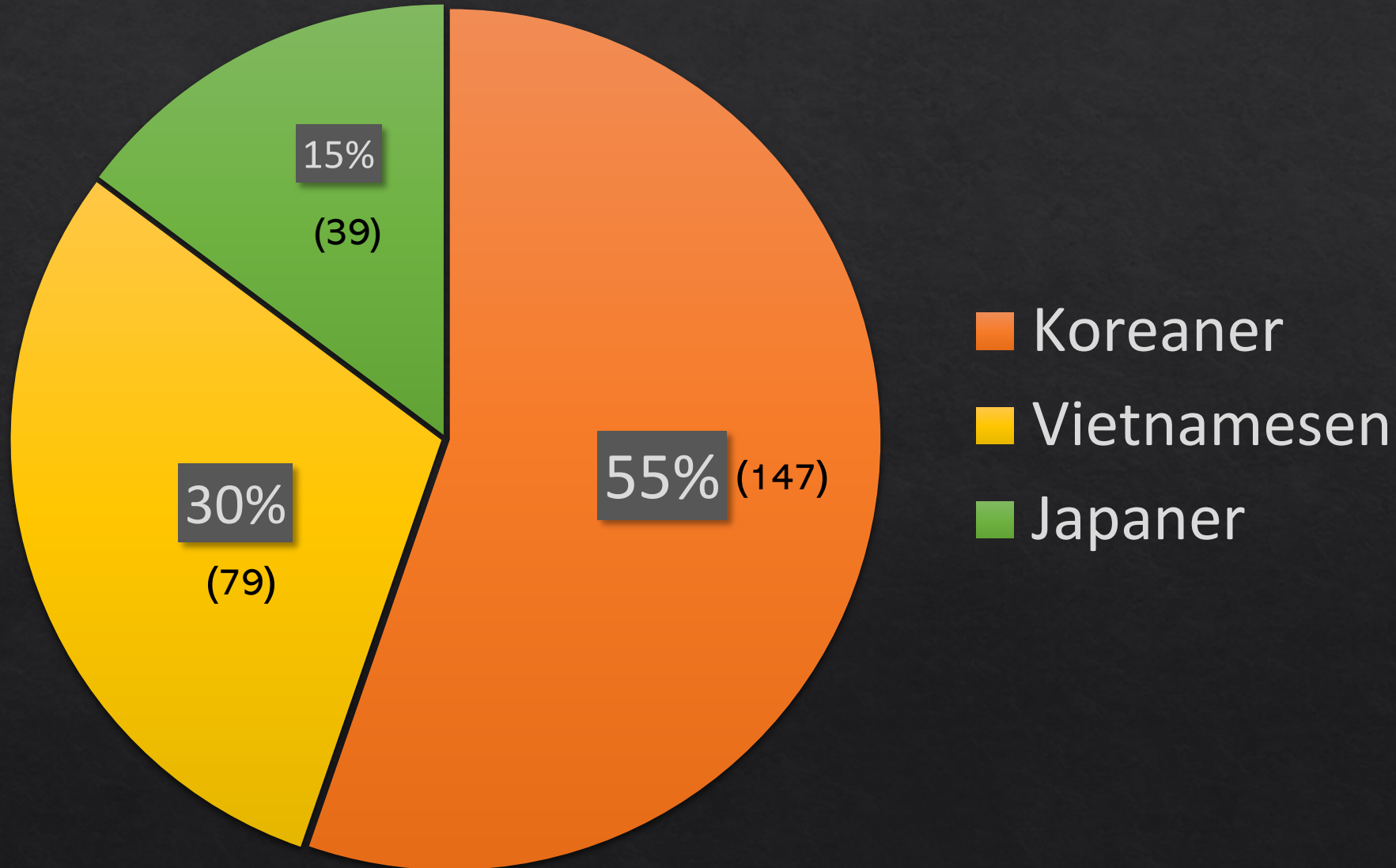
zum Thema gesundheitsbezogene Lebensqualität und Altersbilder

Pilotstudie (2016-)

- (ost-)asiatische ältere Migrant*innen ab 55 J
(Vietnamesen, Japaner und Koreaner)
- Berlin/ Brandenburg, andere Bundesländer

1. Vorstellung der Pilotstudie

Herkunftsländer der Befragten



1. Vorstellung der Pilotstudie

zum Thema gesundheitsbezogene Lebensqualität und Altersbilder

Pilotstudie (2016-)

Kategorien des Fragebogens (61 Fragen)

1. Demografische Daten
2. **Gesundheitsbezogene Lebensqualität**
3. Wohnform und -situation
4. Familienbeziehung und soziale Beziehung
5. Familiäres und soziales Engagement
6. Finanzielle Situation
7. **Kulturbedingte Altersbilder**

Gliederung

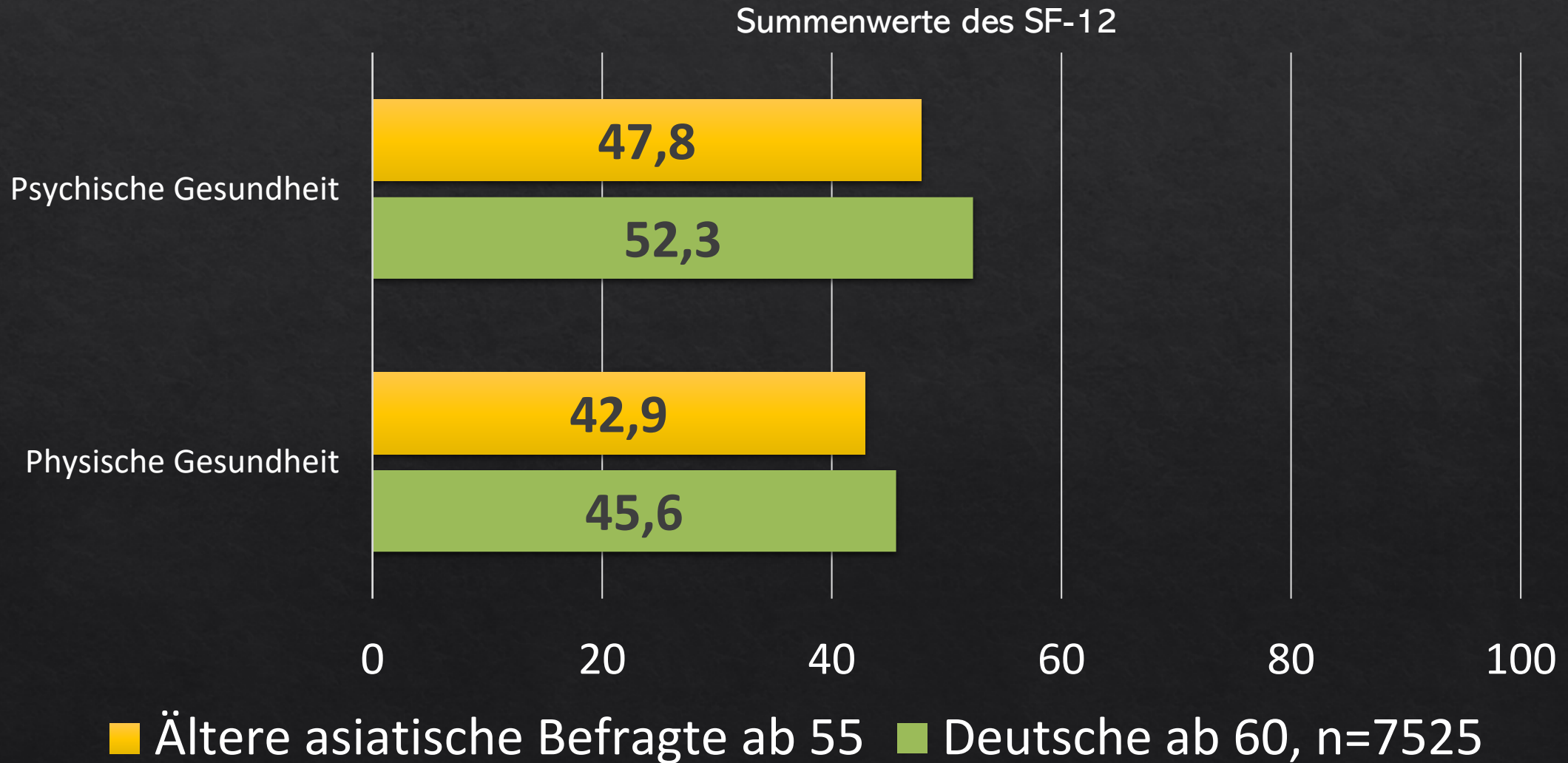


1. Vorstellung der Pilot-Studie
2. Fragebogen zur Erfassung Altersbilder und gLQ
3. Zusammenhang der Altersbilder und demografischer Daten mit gesundheitsbezogener Lebensqualität
4. Vorläufiges Ergebnis

2. Fragebogen zur Erfassung gesundheitsbezogener Lebensqualität (Fragebogen SF-12)

- Einer der international am häufigsten eingesetzten Fragebögen zur Erfassung gesundheitsbezogener Lebensqualität
- Zwei Summenwerte (**Physische** und **Psychische**)
- Mögliche Summenwerte zwischen **0** und **100**
- Höhere Werte → eine bessere gesundheitsbezogene Lebensqualität

2. Fragebogen zur Erfassung gesundheitsbezogener Lebensqualität (Fragebogen SF-12)



2. Fragebogen zur Erfassung Altersbilder



Einstellung/ Altersbilder	
• Ich will mein Eigentum an meine Kinder gerecht verteilt vererben.	Allgemein
• Das Leben im Alter hängt davon ab, wie ich plane und mich durchsetze.	Allgemein
• Ich will mich um meinen Haushalt so selbstbestimmt kümmern, obwohl ich gesundheitliche Probleme haben.	Allgemein
• Das Leben von älteren Menschen ist arm.	Allgemein(negativ)
• Das Leben von älteren Menschen ist einsam.	Allgemein(negativ)
• Ich habe Angst, meinen Kindern zur Last zu fallen, wenn ich alt werde.	Allgemein(negativ)
• Ich will nur dem Sohn mein Eigentum vererben.	Traditionell
• Ich finde es richtig, dass sich ein Sohn um die alt gewordenen Eltern kümmert.	Traditionell
• Es ist absolut selbstverständlich, dass Kinder vor den alt gewordenen Eltern Respekt haben.	Traditionell
• Ich möchte mit meinen Kindern oder Enkelkindern zusammenwohnen (unabhängig von der aktuellen Situation)	Traditionell
• Ich vermisse heimatliches Essen immer mehr.	Migrationsbedingt
• Ich vermisse mein Heimatland immer mehr.	Migrationsbedingt
• Wenn ich im Heimatland leben würde, könnte mein Leben im Alter weniger einsam sein.	Migrationsbedingt
• Die älteren Migrant*innen in Deutschland sind benachteiligt.	Migrationsbedingt

Gliederung



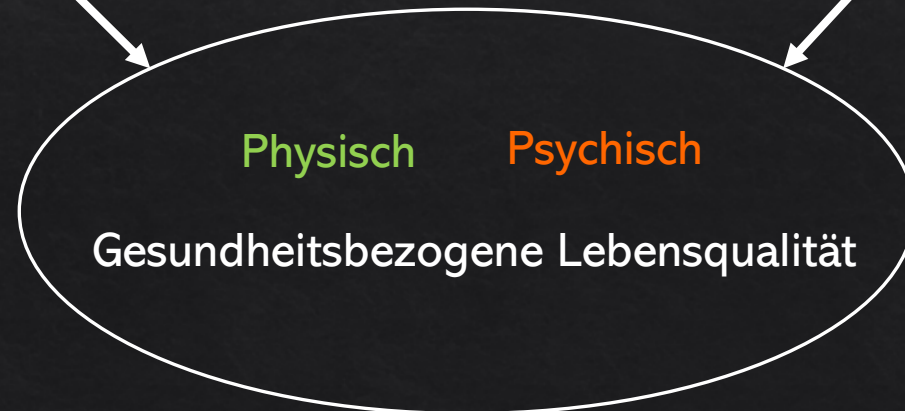
1. Vorstellung der Pilot-Studie
2. Fragebogen zur Erfassung Altersbilder und gLQ
3. Zusammenhang der Altersbilder und demografischer Daten mit gesundheitsbezogener Lebensqualität
4. Vorläufiges Ergebnis

3. Zusammenhang der Altersbilder und Demografie mit gLQ



„Alter“ „Geschlecht“ „Herkunftsland“
„Bildungsstand“ „Aufenthaltsdauer“
„Wohnsituation“ „Rückkehrwunsch“
„Kompetenz in Deutscher Sprache“
„Finanzielle Zufriedenheit“

„Ich will mein Eigentum an meine Kinder gerecht verteilt vererben.“
„Ich will nur dem Sohn mein Eigentum vererben.“
.
.
.
„Die älteren Migrant*innen in Deutschland sind benachteiligt.“



3. Zusammenhang der Altersbilder und Demografie mit gLQ



„Geschlecht“
„Herkunftsland“
„Finanzielle Zufriedenheit“
„Kompetenz in Deutscher Sprache“

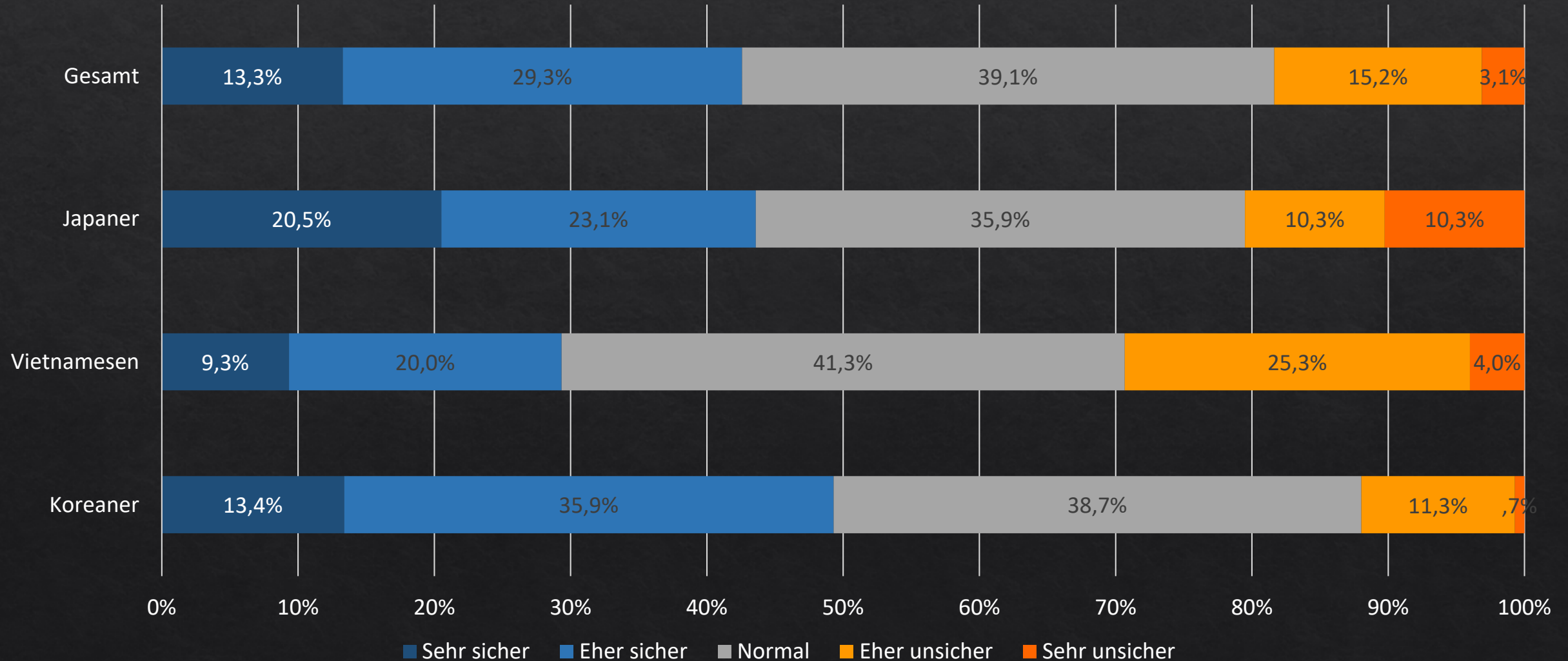
„ich vermisse mein Heimatland immer mehr.“
„Das Leben im Alter ist einsam.“
„Die älteren Migrant*innen in Deutschland sind benachteiligt.“



3. Zusammenhang zw. Sprachkompetenz und gLQ



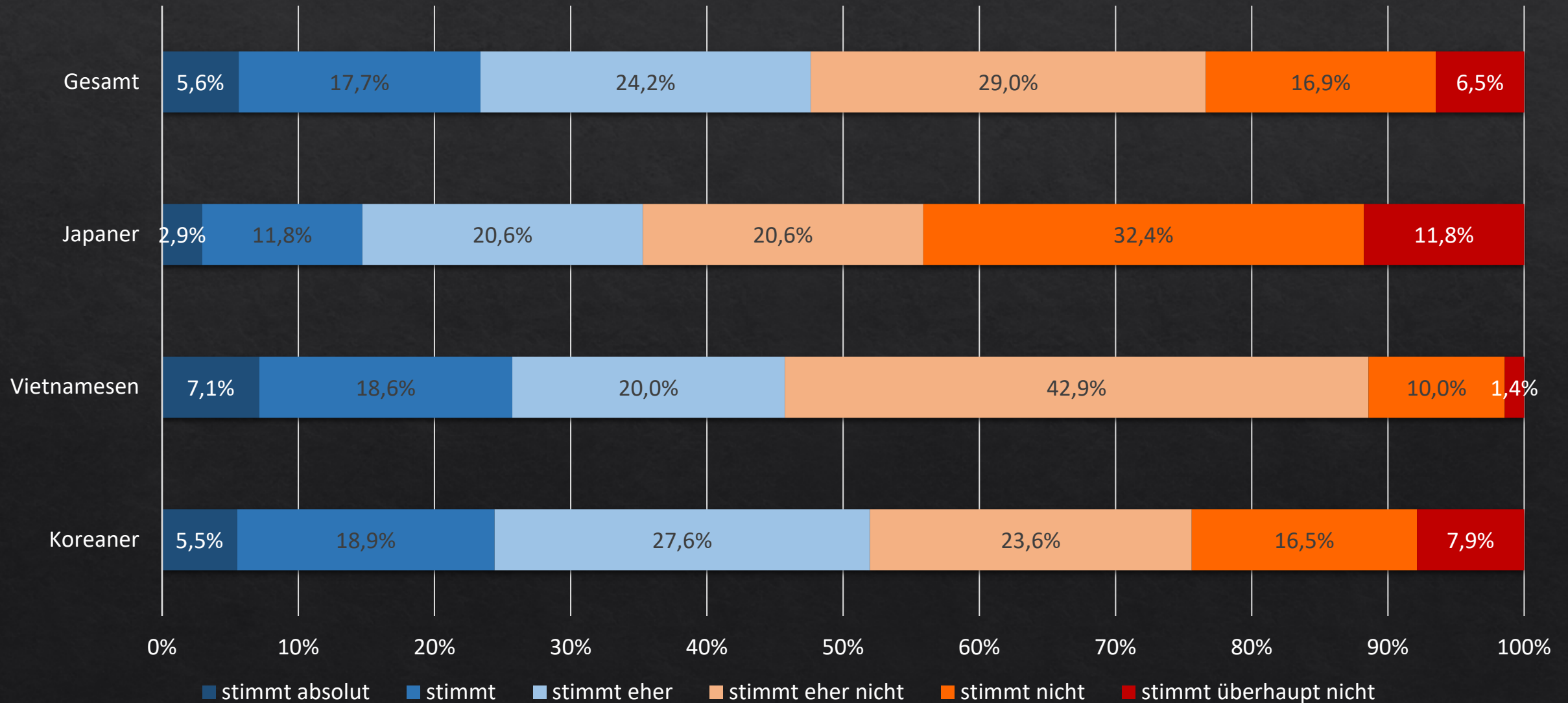
“Wie sicher fühlen Sie sich beim Gebrauch der deutschen Sprache im Alltag?”



3. Zusammenhang zw. Altersbildern und gLQ



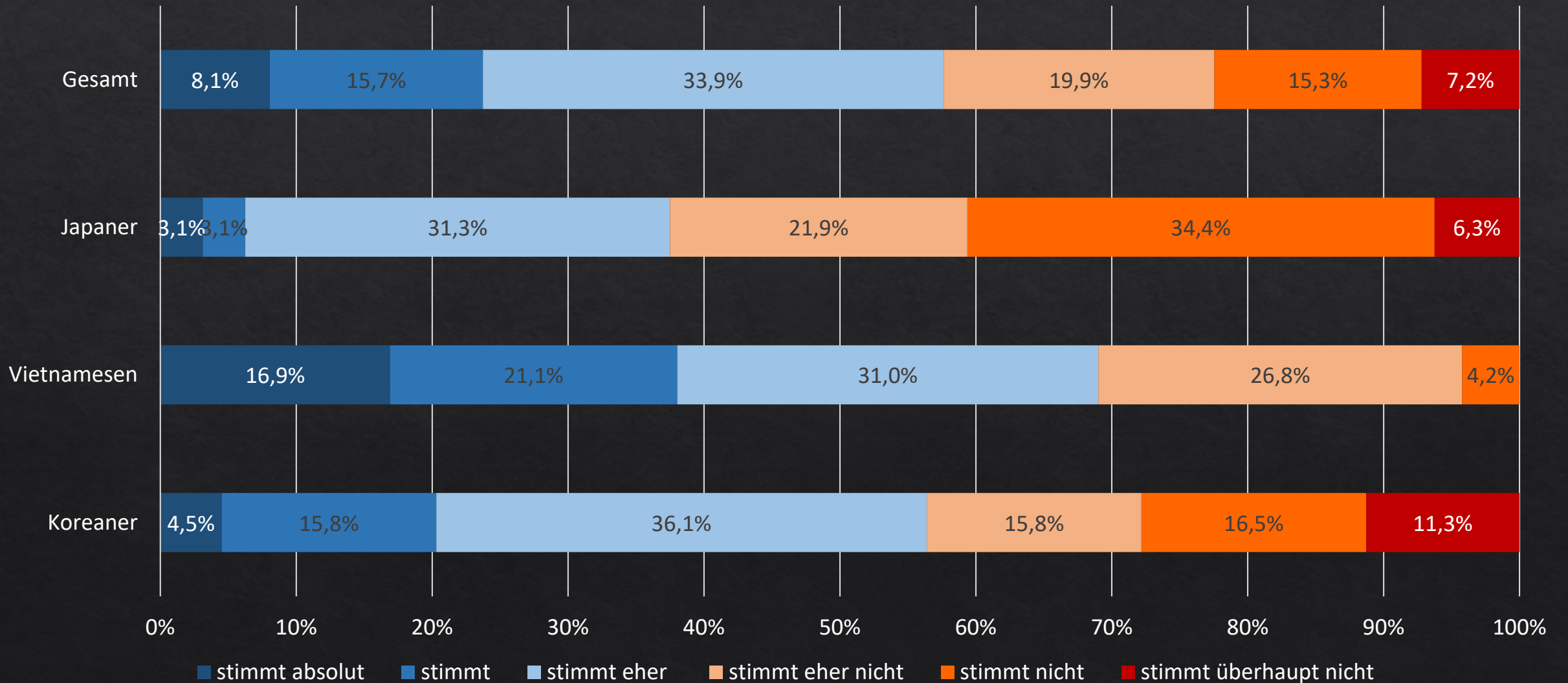
“Ich vermisse (Japan, Vietnam, Korea) immer mehr.“



3. Zusammenhang zw. Altersbildern und gLQ

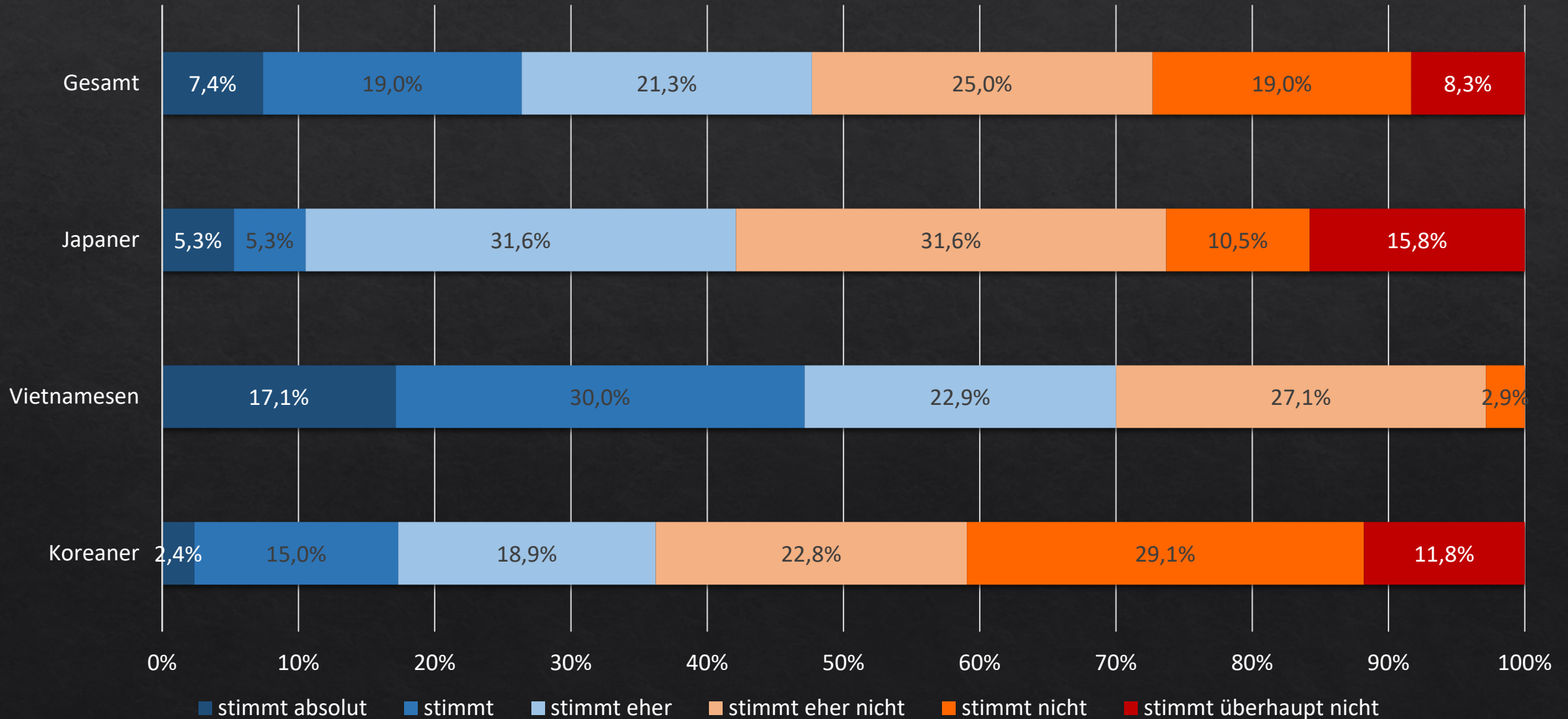


„Das Leben im Alter ist einsam“



3. Zusammenhang zw. Altersbildern und gLQ

„Die älteren Migrant*innen in Deutschland sind benachteiligt.“



Gliederung



1. Vorstellung der Pilot-Studie
2. Fragebogen zur Erfassung Altersbilder und gLQ
3. Zusammenhang der Altersbilder und demografischer Daten mit gesundheitsbezogener Lebensqualität
4. Vorläufiges Ergebnis

4. Vorläufiges Ergebnis

- Physische gesundheitsbezogene Lebensqualität steht im Zusammenhang mit
 - **Herkunftsland, Geschlecht und Finanzielle Zufriedenheit**
- Psychische gesundheitsbezogene Lebensqualität steht im Zusammenhang mit
 - **Sprachkompetenz, Sehnsucht nach Heimatland, Einsamkeit und Benachteiligung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

